

# Chance auf ein Referendariatsplatz in RLP

**Beitrag von „Antah“ vom 5. September 2023 21:30**

Hallo,

ich habe folgendes "Problem";

Ich habe Deutsch und Philosophie/Ethik auf Gym-Lehramt in Mainz (RLP) studiert und bin gerade in der Bewerbungsphase für das Referendariat.

Zur Wahl steht:

Hessen mit dem Studienseminar Offenbach am Main (bereits eine Zusage erhalten)

Einstellung am 01.11.23

oder, und das wäre der Idealfall:

RLP mit dem Studienseminar Mainz (Bewerbungsfrist noch bis 01.10.2023) Einstellung am 15.01.2024.

Kann jemand aus Erfahrungswerten oder vom Hören-Sagen eine Einschätzung dazu abgeben, wie gut die Chancen stehen in Mainz mit der Fächerkombination und einer recht guten 1.Staatsexamensnote (2.0) einen Ref-Platz zu erhalten ?

Soweit ich richtig verstanden habe, gibt es als RLP-Studienabsolvent einen Bonus im Sinne einer Verbesserung der Note um 0,5, wenn man in RLP für das Ref bleibt. Stimmt das ?

Wie dumm wäre es, den Platz in Hessen nicht anzutreten und auf eine positive Antwort von Mainz zu hoffen ?

Weiß jemand, wann ich mit einer Antwort von Mainz rechnen kann ? Wenn die Bewerbungsfrist noch bis zum 01.10 geht ?

Ist hier jemand, der sich auch in Mainz bewerben will für den Januar ?

Danke ☐☐

---

**Beitrag von „CDL“ vom 5. September 2023 22:56**

Deine Gewerkschaft kennt sich mit all deinen Fragen aus und kostet dich bis zum Ref als Studierend nullkommanix und während des Refs um die 5€ monatlich. Das ist gut angelegtes Geld, welches du nicht nur steuerlich geltend machen darfst, sondern welches dir auch rechtssicher Beratung ermöglicht.

Fragen die dir helfen könnten:

1. Bekommt in RLP jede: r einen Refplatz, so dass zumindest der Teil gesichert wäre, sieht man von der rigorosen Einschränkung beim Studienseminar ab?
2. Ist Mainz als Unistadt unfassbar begehrt von der Lebensqualität, so dass kaum jemand weg möchte von dort, was deine Chancen erheblich schmälert?
3. Wenn du keine Zusage für Mainz erhalten würdest, hast du noch einen Plan B für RLP, auf den du dich beworben hast und für den du eine Zuweisung erhalten könntest?

Wenn du Frage 2 und 3 bejahen musst und keinen Plan B für RLP in petto hast, ja, dann solltest du Hessen wohl annehmen, statt auf Hörensagen und die Rohrpost zu hoffen. Wenn du dich aktuell noch bewirbst für RLP und dort grundlegend jede: r einen Refplatz bekommt, dann könntest du deine Bewerbung einfach etwas breiter gestalten von vornherein, damit es nicht am Ende einfach nur daran scheitert, dass Mainz zu begehrt wäre.

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. September 2023 09:17**

Wenn sich die Situation nicht drastisch geändert hat:  
Nimm Offenbach an.

1. RLP nimmt (bei weitem) nicht Alle.
2. Mainz ist die einzige Gymnasialausbildungstadt und alle wollen da bleiben.
3. Hat sich durch BEd/MEd die Notenkurve tatsächlich nach unten stabilisiert? (Ich war auf Staatsexamen und kenne nur (sehr gut) das eingeführte BEd/MEd-System (das hoffentlich dann auch abgeschwächt wurde, es war bei der Einführung sehr sehr voll und kaum studierbar), habe aber mit einer sehr ähnlichen Fächerkombi eine ähnliche Abschlussnote, mit der hätte ich nie im Leben auf Mainz spekuliert.

Die Reffis aus RLP, die ich ab und zu bei uns sehe (NRW) sind keine 3er-Kandidat\*innen. Bei einer 1,0-1,3 würde ich pokern, danach... würde ich schauen, was meine Prioritäten sind.

## Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 6. September 2023 09:56

[Zitat von chilipaprika](#)

2. Mainz ist die einzige Gymnasialausbildungstadt und alle wollen da bleiben.

Ich kenne genug, die nicht in Mainz bleiben wollten, weil es sie zurück in ihre Heimat gezogen hat. Die einzige Gymnasialausbildungsstadt ist sie auch nicht, Koblenz, Landau und Kaiserslautern bieten auch Lehramtsstudiengänge für Gymnasium an. Begehrt ist Mainz aber trotzdem.

Nimm Offenbach an. RLP ist ein scheiß Land, was die Lehrereinstellung angeht (Hessen ehrlich gesagt auch, aber da hast du jetzt einen Platz). Eine Studienfreundin von mir hat mit MATHE PHYSIK ein Jahr warten müssen aufs Ref in RLP.

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. September 2023 10:05

[Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Ich kenne genug, die nicht in Mainz bleiben wollten, weil es sie zurück in ihre Heimat gezogen hat. Die einzige Gymnasialausbildungsstadt ist sie auch nicht, Koblenz, Landau und Kaiserslautern bieten auch Lehramtsstudiengänge für Gymnasium an. Begehrt ist Mainz aber trotzdem.

ups...

Ich habe sogar Trier vergessen (zu meiner Zeit gab es glaube ich wirklich nur Mainz und Trier. Koblenz und Landau definitiv nicht, Kaiserslautern war glaube ich nur BBS)

---

## Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 6. September 2023 10:07

[Zitat von chilipaprika](#)

ups...

Ich habe sogar Trier vergessen (zu meiner Zeit gab es glaube ich wirklich nur Mainz und Trier. Koblenz und Landau definitiv nicht, Kaiserslautern war glaube ich nur BBS)

Jetzt muss ich selbst lachen, dass ich meine HEIMATSTADT vergessen habe 😂

Bei den letztgenannten weiß ich es aber aus erster Hand, dass man dort Lehramt studieren kann 😊